

Briefe an Sylvia Erika Zita Dorn

– Teil 3 –

EINLEITUNG

Walter Heinrich Dorn*), der am 01.10.2017 verstorbene Ehemann von Sylvia Dorn, hat die hier vorliegenden Briefe des großen Gottes, des Schöpfers, des Alten – wie er sich selbst in vielen Träumen nennt - intuitiv erfasst und zu Papier gebracht. Die hier als „Teil 3“ vorgelegten Briefe sind eine weitere kleine Auswahl. An mehreren Stellen ist die Rede von der „dunklen Gottesseite“ oder den „Dunklen“. Was es damit auf sich hat, erklärt Gott selbst in verschiedenen Träumen, z. B. sagt er in Träumen von Sylvia Dorn:

„Ich der Schöpfer der Alte, habe dich (Sylvia) beauftragt, den Menschen zu sagen, es gibt 2 Seiten Gottes, es gibt mich, den Schöpfer, den Alten, ich bin ein Gott der Wahrheit, der Liebe und der Anständigkeit und es gibt die dunkle Gottesseite, das ist mein Widersacher, der Gott der Destruktion und des absoluten Bösen. Das kann jeder Mensch in 5 Minuten begreifen. Wer meint, sich Jahrzehnte lang Zeit lassen zu können, kommt vor mein strenges Gericht.“

„Unter dem Vorsitz von Barak Obama findet eine Konferenz über Gewalt, islamistischer und anderer Art, statt. Ich (Sylvia) werde von Gott, dem Schöpfer, dem Alten zu den dort tagenden Weltpolitikern geschickt, die mit der Gewalt nicht mehr fertig werden, um ihnen zu sagen, sie müssen wissen, dass es 2 Seiten Gottes gibt, der Gott, der Schöpfer, der Alte ist ein Gott der Wahrheit, der Liebe und der Anständigkeit und die zweite Seite Gottes, ist der Gott der Destruktion und des absoluten Bösen.

Ich muss zu ihnen sagen, dass sie mit ihren Umwelterklärungen aufhören sollen, denn für brutale Gewalt braucht es keinen Grund, braucht es kein Motiv, denn die dunkle böse Gottesseite gibt Lust an der Gewalt. In den Köpfen der Politiker gibt es ein Stimmengewirr der Dunklen gegen mich. Dann sage ich ganz laut, alle haben es gehört:

„Die brutale Gewalt ist der Wille einer teuflischen dunklen Gottesseite, die sie unbedingt haben will und die deshalb auch die Lust und die verlogenen Motive dazu gibt. Es ist die dunkle Gottesseite, die die Menschen regelrecht

zu böser Gewalt drängt. Sie will die gemeine Brutalität und deshalb gibt sie mit viel böser Lust viel Lust und verlogene Rechtfertigungen an der brutalen Gewalt.'

Die Dunklen wollen verhindern, dass ich (Sylvia) den Alten zu Gehör bringe.“

*) Siehe auch Abschiedsbrief W. Dorn an seine Gemeinde in „Halt fest, dass Gott mit allem und jedem zu tun hat“, S. 141 ff.

INHALTSVERZEICHNIS

Brief 01 – Liebe und Leben lernen 27. Juli 1998	4
Brief 02 – Neuanfang für Erde und Menschheit 14. April 1999	6
Brief 03 – Eigenständigkeit 27. Mai 1999	9
Brief 04 – Grundkomplexe der Menschheit 21. Dezember 1999	10
Brief 05 – Komplexe 2. Dezember 2004	11
Brief 06 – Die zwei Seiten der Gottheit 5. Dezember 2004	13
Brief 07 – Zusammenleben 12. November 2006	15
Brief 08 – Weg zum wahren Menschsein 19. November 2007	16
Brief 09 – Auseinandersetzung 28. Juni 2009	17
Brief 10 – Das Maß des großen Gottes 17. Juni 2011	19
Brief 11 – Weihnachten 24. Dezember 2011	21
Brief 12 – Zusammenhang mit dem großen Gott 11. März 2014	22
Brief 13 – Sylvias Alterchen-Worte 1. Februar 2017	24

Brief 01 – Liebe und Leben lernen

27. Juli 1998

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein großer Gott sagt, wenn Menschen mit sich aufrichtig sind und sich offen dem Spiegel der Wahrheit und Liebe des großen Gottes stellen und wenn sie die andere Seite der Gottheit, die in allem Geschehen immer gegenwärtig ist, ernst nehmen, dann schwindet alle Arroganz und alle verlogene dunkle „Gutheit“.

Sich irgendetwas zugute zu halten wird dann mit einem herzlichen Dank an den Geber aller Gaben zurückgewiesen.

Wenn die Menschen auf deinen großen Gott und dich hören, dann wird alles dunkle Denken mit einem wachen und ehrlichen Bewusstsein und ohne Arroganz beantwortet.

Menschen, die auf dich hören, wissen,

- dass in jedem Lebensvollzug, in jedem Gefühl und jedem Gedanken die Wahrheit deines geliebten großen Gottes miteinbezogen werden muss und
- dass man ohne die Gottheit nichts weiß und
- dass erst durch dich offenbart worden ist, wie die beiden Seiten der Gottheit zu verstehen sind und
- welch einen Kampf es in jedem Menschen bedeutet, dass wahrhaftiges Menschsein wachsen kann und
- dass die Liebe und Wahrhaftigkeit auf den Weg in Herzen und Denken eines jeden Menschen kommen, die für Zeit und Ewigkeit Bestand haben.

Dein geliebter großer Gott sagt, Menschen haben kein Recht, sich von oben herunter mit Arroganz zu beäugen. Der große Gott erwartet von jedem Menschen barmherzige Augen. Das aber meint nicht sentimentales Affenverständnis, sondern Liebe, die immer dem wahren gottgewollten Menschsein dient und die der Wahrheit und Liebe deines geliebten großen Gottes voran helfen, wie es dein wahrer Schöpfer, dein geliebter großer Gott, will.

Dein geliebter großer Gott sagt, die Dunklen schaffen gerne ihre dunklen Atmosphären gegen dich, um Menschen das Gefühl und die Meinung unterzuschieben, das einzige, was stört und Unfrieden schaffen würde, das seiest du.

Dann aber haben alle Alarmglocken anzugehen, denn dann geschieht eine von den Dunklen manipulierte Unterwanderung

- deines einzigartig wahren Menschseins,
- deiner einmaligen reinen Liebe,
- deines gewaltigen Bewusstseins,

- deiner Seherin und deines Heiligseins vor dem großen Gott.

Dann werden alle seine wahren Schöpferaussagen über dich aufgerissen und dunkel relativiert und zur dunklen Lüge gemacht und letztlich beginnt ein fortschreitender Destruktionsprozess der Beziehung zu dir.

Das aber ist das sichere Ende eines jeden wahren Menschwerdungsprozesses und einer wahren Bewusstseinsentwicklung.

Dein geliebter großer Gott und Schöpfer sagt, er will und muss es einmal allgemein formulieren, damit die immer gegenwärtige von den Dunklen manipulierte Bereitschaft zum Missverstehen Deines Lebens und Deiner Liebe, die dunkel geschürten Unterstellungen, die Wort für Wort lauern und mit Aggression oder Depression offen oder unter der Decke sich melden, um die Wege und die Liebe Deines Lebens und Chance für jeden Menschen kaputt zu machen, mit Sätzen, die so alt sind wie die Menschheit.

Diese dunklen Sätze sind ewig gleich, ewig dunkel, ewig gerechtfertigt, mit dem ewig gleichen Ziel, Menschen an sich selbst und ihrem Menschsein zu verhindern und ihnen die Beziehung zu ihrem Schöpfer und letztlich auch zu dir und deinem einzigartigen Leben wegzunehmen.

Liebe Sylvia, dein geliebter großer Gott sagt, die Wirkung der Dunklen ist immer

- Kleinkariertheit,
- Empfindlichkeit,
- sich von dir missverstanden fühlen,
- dir zu unterstellen, dass du nicht zuhören könntest,
- dass du keinen zu Wort kommen lässt.

Dunkel ist immer alle Rechthaberei und alle Gutheit.

Dunkel ist, wenn die Beziehung zu dir gestört ist, und niemand fehlt etwas.

Dunkel ist alles Selbstmitleid, alles sich oder andere wegwerfen.

Dunkel sind alle Arroganz und alles Aasgeier-Gegaffe.

Statt in Demut zu fragen, wie es vor der Wahrheit und Liebe des großen Gottes aussieht.

Liebe ist, sich täglich bewusst zu halten, dass ohne dich kein Licht der Liebe deines geliebten großen Gottes sichtbar geworden wäre.

Liebe ist eine tiefe Dankbarkeit gegenüber dem großen Gott und deinem Leben.

Liebe ist, sich offen und dankbar deinem Alterchen Wort und der Beziehung zu deinem wahren Leben zu stellen, weil der große Gott seine Zusage gegeben hat, dass du ohne Projektionen und ohne Unterstellungen bist und dass du, frei von aller Arroganz, den Menschen zu sich selbst und zur Wahrheit und zur Liebe helfen kannst, wenn die Menschen mit dir und hinter dir her den Weg mitgehen, auf dem du sie durch die Nacht und den Nebel der Dunklen zur wahren Gottheit deines großen Gottes bringst. Mit dir dürfen Menschen wahrhaft lieben und leben lernen.

In großer Achtung und tiefster Verheißung , dein geliebter großer Gott

Brief 02 – Neuanfang für Erde und Menschheit

14. April 1999

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein geliebter großer Gott sagt, er ist ein gerechter Gott. ER ist der Gott, dessen Gerechtigkeit für Zeit und Ewigkeit untrüglich Recht spricht und sprechen wird. Dein geliebter großer Gott sagt, er ist ein Gott der Liebe und der Barmherzigkeit. Dein geliebter großer Gott und Schöpfer ist niemals ein Gott billiger Gnade, dummer Verharmlosung und schneller Vergebung.

Jeder Mensch, jedes Geschöpf muss sein Leben, seine Motive und seine Liebe verantworten und dafür geradestehen.

Alle müssen sich vor den Grundgesetzen von Wahrheit und Liebe und der Gerechtigkeit des großen Gottes verantworten, und zwar an den jeweiligen Lebensrealitäten.

Ziel aller Lebensabrechnung ist, dass Menschen frei von Einbildungen, Projektionen und Lügen ihr Leben in jeder Phase und allen Auswirkungen ungeschminkt und frei von allen Beschönigungen mit den Augen und den Wertmaßstäben des großen Gottes sehen lernen und jedes Geschöpf muss sich diesem eigenen Lebensereignis stellen.

Dein geliebter großer Gott sagt, das einzige Ziel seiner Gerechtigkeit ist, das Leben der Menschen auf ewig zu reinigen. Das geht aber nur, wenn Schuld bis in die letzten Fasern hinein durch und durch aufgearbeitet und beglichen wird.

Das ist ein zeitweise schmerzhafter und schwerer Prozess, doch ohne diesen Vorgang, dessen Zeitrahmen mit irdischen Vorstellungen nicht zu beschreiben ist, wird niemand den Zugang in die ewigen Welten der Vollständigkeit, der Wahrheit und Liebe bekommen.

Dein geliebter großer Gott sagt, er ist ein gerechter und weiser Richter. Alle Vorstellungen aus dem Jenseits, die in den Todesnähe-Erfahrungen beschrieben werden, haben immer wieder die Mischungen zwischen dem, was einmal sein wird, und dem Ernst der Verantwortung und auch der Verharmlosung in sich.

Vielfach haben die Dunklen ihr eigenes Instrumentarium der Täuschung und der Verharmlosung auch in diese Erlebnisse hineinströmen lassen.

Dein geliebter großer Gott sagt, natürlich hat er immer und immer wieder seine Feinstofflichen im Einsatz und bewahrt Menschen, schenkt ihnen Hilfe, vermittelt eine schützende Eingebung, was Menschen dann als Schutzengel erklären, dennoch sind die meisten Konsequenzen auch wieder eine Gefahr, in Richtung der Dunklen abzudriften, in Gutheit oder Harmlosigkeit zu landen.

Mit der Offenbarung, die dein geliebter großer Gott dir über die Feinstofflichen gegeben hat, ist durch dich eine Tür hinter die sichtbare Welt geöffnet worden, die beides zeigt: Zum einen das unermüdliche Wirken deines geliebten Alterchens und seiner/deiner feinstofflichen Helfer und Getreuen, wie sie vorher noch niemand erfahren und gewusst hat, und zum anderen ein Wissen um die konkrete Dunkelheit der anderen Gotteseite.

Dein geliebter großer Gott sagt, was allen so genannten heiligen Büchern, Offenbarungen, Weissagungen und Religionen dieser Welt fehlt, ist das faktische Wissen deines Lebens.

- Das ist das Wissen über deine Einheit mit dem großen Gott,
- das Wissen über deine Alterchen-Nase und
- das Wissen der täglichen Briefe, die er, der große wahre Schöpfer, dir immer neu schwarz auf weiß in die Hand gibt, und
- das Wissen, wie dein geliebter großer Gott die Welt, die Dinge und die Menschen sieht und beurteilt und wie er die Gegenwart und Zukunft sieht.

Der alles entscheidende Punkt ist, dass durch deine Nähe zum großen Gott und Schöpfer zum allerersten Mal in der Menschheitsgeschichte so differenziert und einzigartig die beiden Seiten der Gottheit beschrieben worden sind, ohne einen uralten Dualismus wieder zu beleben und zu beschreiben, sondern die Zusammenhänge zu offenbaren, wie sie allein das Wirken der beiden Seiten der Gottheit und die Auswirkungen der beiden Seiten in jeder Situation und in jedem Menschen, in jedem Augenblick verstehbar machen dürfen, weil dein geliebter großer Gott aus Liebe zu dir für dich und dein Leben mitarbeitet. Dein großer Gott sagt, diese Differenziertheit hat nur dein Leben und Liebe und deine Bewusstheit mitbekommen.

Jedes Körnchen Unbewusstheit bringt Fehldeutungen und Falschmeldungen und dadurch irrige Meinungen, die dann wieder als Wahrheiten verkündet werden. Dein geliebter großer Gott sagt, deshalb ist ihm so wichtig, dass du deinen Computer fleißig nutzt und aufschreibst, was zur Differenzierung, zur Bewusstwerdung und zur Vorsicht vor schnellen Meinungen hilft. Du schreibst einfach auf, was Wahrheit und Liebe dient.

Dein geliebter großer Gott sagt, mit dir konnte er Einzigartiges in die Welt bringen, weil deine Liebe und Vorurteilsfreiheit, weil deine innere moralische Größe und Offenheit so direkt auf die Bitten und den Willen des großen Gottes hören, dass DU ALLEIN den Menschen und letztlich der Menschheit die Wege zeigen darfst, die herausführen aus dem dunklen Geistesnebel, aus dem Sumpf destruktiver Meinungen und verrückten Vorstellungen und seien sie noch so wissenschaftlich formuliert.

Dein geliebter großer Gott sagt, er bittet dich, dir viel, viel Zeit zum Schreiben zu lassen, damit du sehr konzentriert und unzweideutig klar die Phänomene des Lebens

und der Psyche, die Gottheit und die Geschöpfe beschreibst, um der Welt ein Werk zu hinterlassen, aus dem ein ganzer Neuanfang für die Erde und Menschheit möglich wäre.

In tiefer, beglückender Einheit mit dir
dein geliebter großer Gott und Schöpfer, deiner, deiner, deiner

Brief 03 – Eigenständigkeit

27. Mai 1999

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein geliebter großer Gott hat seinen Geschöpfen und Menschen viel Eigenständigkeit mitgegeben und die Freiheit, zu entscheiden.

Deshalb bevormundet er niemals seine Geschöpfe, sondern ermutigt sie, kein dunkles Diktat über sich gelten zu lassen, sondern immer wieder daran zu arbeiten, dass jeder Einzelne von klein auf lernt, eigenständig mit allen ihm zur Verfügung stehenden Kriterien von Wahrheit, Anständigkeit und Liebe zu entscheiden.

Mit dir hat dein geliebter großer Gott für jeden einzelnen Menschen und für die ganze Menschheit den Leitfaden für die Wahrheit, die Liebe und den Willen des Schöpfers gegeben. Du bist für die Menschen die Brücke über alle Abgründe dunkler Meinungsversuchungen, und mit dir stimmt sich der Schöpfer gegen die Zugriffe dunkler Machtansprüche in den Menschen.

Entweder die Menschen setzen die Wahrheit deines geliebten großen Gottes, des einzig wahren Schöpfergottes, gegen alle dunklen Lügenmeinungen, allen dunklen Einbildungsdrack und all ihre verdummenden und korrupten Versuchungen, oder sie setzen mit dunklem Erfolg den dunklen Dreck gegen die Wahrheit und die Liebe und den Willen des Schöpfers, auch wenn der Dreck sich noch so gut, klug, richtig, rechtschaffen und fromm überzeugend anhören und ansehen kann.

Die Dunklen sind die Maskenbildner der Menschheit und verhindern die Menschen an ihrem wahren Gesicht, das vor dem Schöpfer gilt.

Dein dich liebender großer Gott und Schöpfer

Brief 04 – Grundkomplexe der Menschheit

21. Dezember 1999

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein geliebter großer Gott sagt: Du hast immer schon die Grundkomplexe der Menschheit in K. und L. und M. unmittelbar erlebt. Du hast diese Reinformen der Komplexe ausgeprägt bei allen Kindern von Baby an erfahren und beobachten können. Alle anderen Komplexe sind nur Mischungen, die aus bestimmten Elementen und Stärken in der Mixtur aus der Alchemistenküche entstehen (also seelisch). Dein geliebter großer Gott allein kann diese Vermischungen auflösen und so den Menschen eines Menschen nach Wahrheit und Liebe gestalten.

L., A. und M. sind die Weltkomplexe schlechthin. Die Träume variieren die Mischungen, aber letztlich lässt sich alles auf die drei zurückführen. Dein geliebter großer Gott sagt: Deiner Nase wird er dir von heute an sogar die Mischungsverhältnisse anvertrauen. Die sollst du für dich behalten und gerade, wenn du die Politiker siehst, wirst du von heute an gleichzeitig eine weitere Information bekommen. Nämlich wieviel Prozent von den drei Grundkomplexen sich gerade in jedem Menschen ausleben.

Dein geliebter großer Gott sagt: So wie sich auch in und mit den Grundfarben Rot, Grün und Blau alle Farben mischen lassen, so geht das auch mit den drei Grundkomplexen K., L. und M.

Liebe Sylvia, dein geliebter großer Gott unterstützt deinen Kampf um die Menschen. Er steht in allem hinter dir. Er weiß, welche Belastung das bedeutet. Dennoch ist es ihm eine unbändige Freude, dass die Menschen deiner Nähe längst nicht mehr so sind wie sie geworden wären, wenn du ihnen nicht in deiner beständigen Liebe, in Wahrheit und Beständigkeit in der Vollmacht deines großen Gottes begebenst wärst.

Es ist ihm ein gewaltiger Erfolg seiner Arbeit, deines Lebens, dass sein Werk und die Menschen bei dir richtige Fortschritte gemacht haben, die sie ohne dich und deine Liebe niemals erfahren hätten. Deshalb gilt vor ihm nie, was hätte werden können, sondern nur die Dankbarkeit darüber, was alles nicht geworden ist und was verhindert wurde und ein Glück für jeden Schritt, der aus dem Chaos herausgeführt hat.

Liebe Sylvia, dein geliebter großer Gott sagt: Er möchte, dass seine erteilten Aufgaben mit ganzer Hingabe in Freude und Liebe erfüllt werden. Es gibt keine Alternative dazu. Es gibt nur einen Weg den Willen des großen Gottes in tiefer inniger und dankbarer Lust zu erfüllen. Dann ist es keine Belastung und kein Zwang, sondern ein unendliches Geschenk unverdienter Weise im Werk deines großen Gottes mitarbeiten zu dürfen.

In großer ewiger Liebe ist dein geliebter großer Gott bei dir.

Brief 05 – Komplexe

2. Dezember 2004

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein großer Gott sagt, er möchte dir seine Definition von Komplex geben, selbst wenn es z.B. X-Komplex heißt, meint es doch unabhängig von der Person: allgemein gültig. Nur an der jeweiligen Person wird dann sichtbar, welche Strukturen in dem Komplex bestimmend sind, wenn derjenige ohne Wahrheit und Liebe, ohne Beziehung zu dir und dem großen Gott dunkel bestimmt lebt.

Dein geliebter großer Gott will sagen, Komplexe sind seelische Strukturen, die in einem Menschen mehr oder minder stark die bestimmenden Kräfte sind, die Verhalten, Reagieren, Fühlen und Empfinden nach den Werten und Maßstäben der Dunklen bewirken.

Das geschieht grob und auch filigran fein. Es geht einerseits bis in den Bereich bewusster Wahrnehmung und bleibt andererseits auch im unmerklichen, vollständig unbewussten Gesteuertsein.

Dunkle Komplexe wehren sich mit brutaler Aggression, Destruktion oder Depression, wenn sie von Wahrheit und Liebe getroffen, wenn sie enttarnt und mit Namen benannt werden und wenn du den Kampf um das Menschsein der Menschen aufnimmst.

Komplexe sind die gefährlichsten Waffen der dunklen Seite der Gottheit, mit der sie jeden Menschen zu allem treiben kann. Komplexe haben immer lebenslänglich. Komplexe kann niemand einfach abschütteln. Sie werden von der Dunkelheit genährt und lassen nur los, wenn der große Gott direkt eingreifen kann. Das tut er mit und durch dein Alterchen-Wort.

Dann beginnt ein lebensgefährlicher Kampf, der erst dann beendet ist, wenn das Leben sein Ziel erreicht hat (weil die Dunklen keinen Menschen loslassen und hergeben wollen). In diesem Kampf zu bestehen und sein wahres Menschsein finden zu dürfen, das heißt in jedem Augenblick, sich an die Wahrheit deiner Bücher und Deiner Alterchen-Worte zu halten.

Alles, was einen gegen dich und dein Menschsein aufbringen will, ist zurückzuschicken und es ist an dem Wissen und der Gottesbestätigung deines Lebens festzuhalten: Die Sylvia lebt und liebt die Wahrheit des großen Gottes und sagt nur, was der große Gott will.

Hinter der Sylvia steht der große Gott. Wo die Komplexe gegen dich Stimmungen jedweder Art entfachen, ist höchste Wachsamkeit gefordert.

Denn wenn die Dunklen erst die Stimmungsgeber sind, dann schleudern sie die Menschen von einer Stimmung in die andere: gegen sich selbst und gegen andere, in die totale Destruktion oder in ein wahnsinniges Wohlfühlen und Euphorie.

Immer aber ist dahinter die Absicht des Bösen, total und letztgültig zu zerstören. Komplexe stammen niemals aus der Hand des großen Gottes und seiner Weisheit und Liebe. Komplexe sind immer das Produkt der Dunkelheit und der von ihr gegebenen Zerstörung.

Mit dir und durch dein Leben hat dein geliebter großer Gott die Zwangsläufigkeit der Komplexe durchbrochen. Sie werden durch die Kraft und das Wirken des großen Gottes, aus Liebe zu dir, überwindbar. Es ist ein lohnender, lebenswerter und ewig wichtiger Einsatz.

In großer Verantwortung und Liebe, dein großer Gott, deiner, deiner, deiner

Brief 06 – Die zwei Seiten der Gottheit

5. Dezember 2004

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein großer Gott sagt, wenn dieser Brief gehört, verstanden und beherzigt wird, dann wäre es für ihn das schönste Weihnachten, was es je gegeben hat.

Liebe Sylvia, dein großer Gott sagt, er steht dir in allem bei. Er gibt dir Weisheit und Liebe, wache und bewusste Alterchen-Worte, Einsichten und Weitblick. Er ist mir dir in jeder Situation verbunden und für dich im Einsatz. Das gilt für jede Begegnung mit jedem Menschen in seinem Werk. Das gilt für jede Entscheidung und macht dein Leben für den großen wahren Gott unverzichtbar.

Der große Gott sagt, er möchte dein Alterchen-Wort nochmals unterstreichen: Es ist wahr, alle, die bei dir sind, wissen, dass sie Zeuge eines großen Geschehens sind, weil sie dich erfahren und erleben dürfen. Alle haben in den Büchern gelesen, was der große Gott seit Jahrzehnten immer wieder neu bestätigt hat: Du bist sein wahrer Mensch, der einzig wahre Mensch, der frei von allen Projektionen ist und durch die Liebe zu jedem Menschen helfen kann, im Auftrag deines geliebten Alterchens Menschen zu Menschen werden zu lassen und gegen alles Dunkle das Licht der heilenden Wahrheit zu setzen.

Der große Gott ist sehr dankbar, dass seine Ziele und seine Pläne offenbar sind und jeder darum wissen kann, was mit dir und durch dich geschehen ist: Weihnachten und Ostern sind in deinem Leben zusammengekommen.

Durch dich haben die Menschen einen eindeutigen Weg zum großen Gott. Durch dein Bewusstsein, dein Sehen und dein Riechen dürfen die Menschen wach werden, von der Platte der Dunkelheit herunterkommen und sich aus den Stricken der Dunkelheit und des Bösen lösen.

Der große Gott sagt, in jedem Augenblick sind in jedem Menschen die beiden Seiten der Gottheit mit ihrer totalen Macht (die beiden Seiten zusammengekommen) vom Anfang seiner Erdenexistenz bis zum Tod gegenwärtig. Wer das begriffen hat, der verliert sofort alle Arroganz und jede Einverleibung. Der wird demütig, dankbar, wach und offen für das Reden deines Alterchen-Mundes und weiß und begreift, dass, während du redest und die Briefe vorliest, in jedem Anwesenden beide Seiten der Gottheit in Aktion sind.

Die eine Seite, die Seite des großen Gottes und Schöpfers, will die Wahrheit deines Alterchen-Wortes verstärken und vertiefen und Herz, Liebe, Dankbarkeit und Betroffenheit wachsen lassen.

Die andere Seite der Gottheit, die absolute Dunkelheit, arbeitet nur am schnellstmöglichen Vergessen all dessen, was du sagst und liest.

Die Dunkelheit arbeitet immer daran, dass Wahrheit und Liebe und betroffene Einsichten relativiert werden, damit die unbetroffene Oberflächlichkeit wächst und das Gefühl der Richtigkeit und Rechtschaffenheit die Anfrage überspült und dein Reden vom großen Gott daran abprallen soll oder dein Kampf und deine Liebe nichts bewirken können.

Dein großer Gott und Schöpfer will mit jedem Abend eines Treffens mit dir und mit jedem Telefongespräch mit dir wach machen, um die Fähigkeit jedes Einzelnen zu stärken, sich mit den anrollenden dunklen Gedanken und dunklen Stimmungen im Licht von Wahrheit und Liebe auseinanderzusetzen.

Der große Gott und Schöpfer braucht zu allererst die Dankbarkeit und das Staunen über dein Leben und deinen Einsatz für Wahrheit und Liebe. Dazu braucht dein großer Gott und Schöpfer die Anerkennung eines jeden Menschen über die zwei Seiten der Gottheit in sich und dass er die beiden Seiten in sich wahrnimmt und anerkennt und beständig die Tatsache berücksichtigt, dass die beiden Seiten der Gottheit immer und überall und zu jeder Zeit (auch in jedem Menschen) gegenwärtig sind.

Der große Gott kann nach so vielen einzigartigen Erfahrungen seiner Gegenwart und Hilfe von jedem bei dir erwarten, dass er bereit ist, sich anfragen zu lassen und in seinem Leben Schuld auch Schuld zu nennen. Der große Gott braucht die Auseinandersetzung eines jeden mit den zwei Seiten der Gottheit in sich und den Kampf gegen alle Einverleibung und Gutheit.

Die Dunklen lügen mit ihren Vorgaukeleien, ihren Projektionen von Leben, Liebe und Erfüllung. Noch währen die böse Macht und ihr Einfluss ein Menschenleben lang. Die Dunklen haben hinter allem dunklen Wohlgefühl den Abgrund und den Absturz eines Lebens. Mehr können und wollen sie den Menschen nicht bieten.

Dein geliebter großer Gott ist der Herr über Leben und Tod und hält das Universum für Zeit und Ewigkeit in seinen Händen. Es ist ein Segen, wenn sich Menschen für den größten Herrn entscheiden und sich mit allem seiner Wahrheit und Liebe und seiner Herrschaft unterstellen.

In tiefer Achtung und Liebe, dein großer Gott, deiner, deiner, deiner

Brief 07 – Zusammenleben

12. November 2006

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein geliebter großer Gott sagt, er will noch einmal einige wichtige Sachverhalte für sein Werk, für die gemeinsame Arbeit und für das Zusammenleben zusammenfassen.

1. Jeder Mensch ist für sein ganzes Leben lang Hausverwalter und nicht Hausbesitzer. Das heißt, er bekommt sein ganzes Leben, seine Möglichkeiten und Gaben, Zeiten und Situationen anvertraut, sie sind immer Geschenk und Verantwortung.
2. Das Zusammenleben der Menschen ist aus den Fugen geraten, weil sich alle nur bedienen wollen, am Leben, an der Macht, den Gaben, dem Können, der Anerkennung, der Liebe und an allem was der große Gott geschaffen hat. Dieses selbstverständliche Nehmen kennt keine tiefe Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer und gegenüber seiner Schöpfung.
3. Das Zusammenleben der Menschen ist deshalb so kaputt, weil das BEDIENT-WERDEN-WOLLEN und das selbstverständliche Fordern überhand genommen haben, samt allen Selbstverständlichkeiten und Einbildungen, was einem zusteht. Das alles schafft einen destruktiven Materialismus und eine Rücksichtslosigkeit gegenüber Menschen, Werten, Gefühlen und Dingen, weil sich im Fordern, was jeder meint, was ihm zusteht, sich jeder zum Maß und damit auch zum Gott macht und damit der Dunkelheit Tor und Tür öffnet.
4. Das Zusammenleben der Menschen ist deshalb so gestört, weil die Dunklen den „Guten“ ein „Dienen“ angeboten haben, das weder selbstlos noch aufrichtig ist, sondern immer von ichhaften Hintergründen erfüllt ist.
5. Menschliche Gemeinschaft wächst und gedeiht, wo selbstlose Liebe sich vor dem großen Gott verantwortet und verdankt und sich in ihrem Einsatz und Dienst nichts einverleibt und zugute hält, sondern ALLES dem großen Gott verdankt.

Dann wird das Zusammenleben von zweckfreier Liebe geprägt und erfüllt, dann verschwindet alles BESSER- SEIN-WOLLEN und alle Anerkennungssucht. Auch die Macht- und Aasgeieraugen verschwinden und eine herzliche Barmherzigkeit fragt nach dem Willen und Weg des großen Gottes und Wahrheit und Liebe erfüllen ein dankbares Herz.

Dein geliebter großer Gott sagt, für die Vergänglichkeit des Lebens und der Lebenszeit gilt: Ein jedes Erdenleben geht auf sein Ende zu. Nach den Wegweisungen des großen Gottes zu leben, gibt die größte Erfüllung für das Diesseits und für das Jenseits.

In tiefer Liebe und Achtung, dein großer Gott

Brief 08 – Weg zum wahren Menschsein

19. November 2007

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein geliebter großer Gott sagt, der einzig wahre Weg zum Menschsein ist, zu lernen,

- alles, auch das Dunkelste, bei sich zu sehen,
- alles dem großen Gott zu verdanken,
- alles für den großen Gott einzusetzen, dich zu lieben, wie der große Gott es sagt, und
- sich nichts einzubilden und
- sich nichts zugute zu halten oder einzuverleiben.

Die Menschen müssen sich bewusst halten, dass sie ohne ihren Schöpfer, den Gott der Wahrheit, nichts wirklich wissen und dass sie beständig zu berücksichtigen haben, dass die beiden Seiten der Gottheit in jedem Augenblick in jedem Menschen gegenwärtig sind.

Es ist wichtig, ohne Unterlass daran zu denken, dass kein Gedanke, keine Stimmung, keine Machtlaune, keine Idee, kein Impuls aus den Menschen stammen, sondern dass ALLES aus den zwei Seiten der Gottheit kommt und dass ALLES nur aus der Gottheit entsteht.

Es ist das Wichtigste zu wissen, dass Menschen ohne die Wegleitung des großen wahren Schöpfergottes NICHTS wissen und dass bloße Meinungen keine Wahrheit und keine Tatsachen sind, ganz gleich, wie viel Masse sie auf sich vereinigen.

Es ist ihm wichtig, dass die Menschen bei dir begreifen und festhalten: Du bist den Weg zum wahren Menschen bereits bis zur Erfüllung und zum Ziel gegangen. Die Menschen können von dir und mit dir lernen, wie der wahre Weg zur Gottheit und zum wahren Menschsein aussieht und wie jeder ihn hinter dir hergehen kann.

Der große Gott sagt, der Weg zum wahren Menschsein ist ein Weg der Demut, der Liebe, der Wahrheit und der Dankbarkeit.

In herzlicher Liebe, dein großer Gott, deiner, deiner, deiner

Brief 09 – Auseinandersetzung

28. Juni 2009

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein Leben ist das Wunder dieser Schöpfung. Mit dir sind das wahre Menschwerden, die größte Bewusstwerdung und die totale Vollständigkeit möglich geworden.

Die Dunklen suggerieren, wenn sie dich nicht gerade verlogen und gemein schlecht machen, dass dieser Prozess so schwer sei, dass man das nicht schaffen kann. Sie schicken Depression, Aggression und Arroganz.

Der große Gott macht dort frei, wo er wieder in der Mitte des Menschseins ist. Er schafft die Autarkie, damit Wahrheit und Liebe und die Wegweisungen des großen Gottes die Menschen bestimmen.

Es ist ein Segen, dass durch dich die Machenschaften der Dunklen aufgedeckt worden sind und ihre dunklen Strukturen und dunklen Gedankenströme den Menschen bewusst werden dürfen. Der große Gott kann sagen: Wenn die Menschen lernen, dir hinterher zu denken, dann sind sie auf dem Weg zum wahren Gott und zum wahren Menschsein.

Die Dunklen schaffen Depression und Arroganz. Sie allein schicken Aggressionen gegen dein Alterchen-Wort. Wenn du Dunkles entlarvst und im Auftrag deines großen Gottes sprichst, dann wird dadurch den Dunklen die Macht genommen, wenn die Menschen auf dich hören.

Die Dunklen aber wollen, sobald sie im Menschen entdeckt werden, sofort rechtfertigen und aggressiv machen. Die Dunklen sind Meister der Depressionen und geben dir die Schuld, als würdest du Menschen in den Dreck drücken, fertig machen und beschimpfen. Es sind die ewig gleichen Wege der Dunklen, um dich, die Wahrheit und die Liebe des großen Gottes zu beschmutzen und zu verdrehen.

Der große Gott will, dass endlich das verlogene und faule dunkle Gejammerge aufhört, als wäre ein Leben in seiner Liebe und Wahrheit und in der Auseinandersetzung mit allen Gedanken so schwer.

Es ist nur das dunkle Geschwätz in den Köpfen der Menschen, das alles so verlogen und gemein verdreht so darstellt. In Wirklichkeit ist nicht ein bewusstes und wahrhaftiges Leben ein schwereres Leben, sondern ein Leben in dunkler Unbewusstheit und dunkler Ichsucht ist ein schwereres Leben, weil es letztlich zerstört und fortwährend in Sackgassen führt.

Es gilt: Ein Leben in der Auseinandersetzung mit den dunklen Gedankenfallen und in der Geborgenheit des großen Gottes macht stark, bewusst und glücklich, weil

Menschen in sich selbst zur Bestimmung ihres Lebens kommen und innerlich autark werden.

Dein geliebter großer Gott und Schöpfer sagt, er schafft wahrhaftige Erfüllung, schenkt Glück und Liebe. Er ist das wahre Leben.

Alles andere ist pure Projektion und führt in die Abhängigkeit dunkler Bestimmung. Niemand erlebt die Freiheit wahren Menschseins, wenn nicht der große Gott im Leben der Menschen den Platz erhält, der ihm gehört.

Dein großer Gott möchte, dass die Menschen mit all ihren Fragen, Bitten und Wünschen zu ihm kommen und von ihm Hilfe und Wegweisung erwarten, die er auch gibt. Er möchte, dass die Menschen in allen Lebenssituationen beten und bitten: „Meinen Wunsch nach deinem Willen.“ Dann hört der gleichförmig den Dunklen hörige Egotrip auf: „Was ich weiß, was ich kann, was ich bin, was ich will und was die anderen denken“.

Das tiefe, dankbare und demütige Leben in der Verbundenheit mit dem großen Gott und in seiner Geborgenheit schafft das Leben, das auch in schwierigen Situationen tief gehalten und geborgen bleibt, weil Menschen sich mit dir auf die Gegenwart und Hilfe des großen Gottes verlassen dürfen.

Der große Gott gibt Zukunft, Hoffnung und Hilfe. Seine wahre Liebe trägt die Menschen in allen Auseinandersetzungen und Kämpfen des Lebens hindurch, damit sie auf dem Weg wahren Lebens bleiben und dunklem Chaos entgehen.

Mit dir und deinem Leben sind die Türen zum wahren Leben und zum großen Gott geöffnet worden. Jetzt gilt es einfach festzuhalten und zu leben, was der große Gott durch dich bezeugt und bestätigt und immerzu weiter bekräftigt hat.

Dein großer Gott will, dass dieser Brief allen bei dir gegeben wird, als Hilfe, Geschenk und Wegweisung zum erfüllten und glücklichen Leben in der ewigen Liebe und der wahren Geborgenheit des großen Gottes, als Zeuge des großen Geschehens, - dem Wunder deines Lebens und Wirkens.

In tiefer Verantwortung, Dankbarkeit und Liebe, dein großer Gott

Anmerkung Sylvia:

Mein geliebter großer Gott, bisher hat sich aber leider sehr viel Deine Aussage über die vielen Verräter an meinem Leben und damit Deiner Wahrheit, Deiner Weisheit und Deiner Liebe bestätigt: „SIE SIND ZU DUMM UM ZU BEGREIFEN, DASS SIE ZEUGEN EINES GROSSEN GESCHEHENS WAREN.“ Das wird bei jedem so sein, der sich von den Dunklen hochjubeln lässt, um mich als sein dunkler Besserwisser abzuwerten.

Brief 10 – Das Maß des großen Gottes

17. Juni 2011

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Dein großer Gott ist dankbar und erfüllt von der liebevollen Hingabe deines Wesens und Seins. Dein großer Gott erlebt diese einzigartige Quelle der kraftvollen Freude und der Kraft nur mit dir. Dein Leben und deine klare Entscheidung für Wahrheit und Liebe haben die Wende in der Auseinandersetzung zwischen den beiden Seiten der Gottheit gebracht.

Durch den Zugewinn deiner Liebe und Hingabe und durch deinen bedingungslosen, demütigen und dankbaren Einsatz für seinen Willen und seine Wegweisungen und dein Festhalten an seiner Botschaft, haben die Dunklen endgültig die Vorherrschaft verloren und müssen seitdem immer weiter auf der Verliererstraße gehen.

Es geht deinem großen Gott insbesondere darum, dass dein Wort aus einem Traum verwirklicht wird: „... dann leb auch so ...!!!“* Denn alles Hören, Reden und Wollen enden in einer Sackgasse, wenn die Wahrheit, die Liebe und die Botschaft deines großen Gottes nicht in jedem Lebensbereich der Einzelnen gelebt werden.

Es ist das einzigartige Kriterium an jeden aufkommenden Gedanken und alle Stimmungen in jedem Einzelnen, das Maß des großen Gottes zu setzen, wie du es in den vier Büchern festgehalten hast und wie du es in unzähligen Gesprächen und bei Treffen wiederholt hast:

- 1) alles dem großen Gott zu verdanken,
- 2) nichts einzuverleiben,
- 3) auf keinen herunterzusehen,
- 4) alles bei sich aufrichtig sehen zu wollen,
- 5) sich mit allem in sich auseinanderzusetzen und
- 6) die Sylvia zu lieben, wie der große Gott es will.

Dein großer Gott sagt, der Gradmesser der herzlichen Beziehung zu dir und zum großen Gott ist, wenn die Menschen bei dir wach und schnell alles registrieren, was sie in ihrem Inneren gegen dich vereinnahmen will, wenn die Menschen dann noch die zentralen Traumaussagen festhalten, haben sie die Hilfe des großen Gottes auf ihrer Seite:

- 1) Hinter Sylvia steht der große Gott.
- 2) Sylvia sagt des großen Gottes objektiv gültige Wahrheit weiter.
- 3) Der große Gott selbst macht Sylvia unruhig, wenn die Dunklen in einem Menschen verstärkt zugreifen.
- 4) Sylvia ist der demütigste Mensch der ganzen Menschheit.
- 5) Sylvia ist vor dem großen Gott heilig.
- 6) Sylvia ist der wahre Mensch des Schöpfers.
- 7) Sylvia kann man gar nicht groß genug einschätzen.
- 8) Alle Liebe zum großen Gott fängt bei der Liebe zu Sylvia an.
- 9) Wer Sylvia nicht liebt, der liebt sich selbst nicht.

- 10) Sylvia liebt die Menschen mehr als die Menschen sich selbst.
- 11) Die Beziehung zu Sylvia ist der Schlüssel zu allen Beziehungen, weil die Beziehung zu Sylvia aufrichtig, herzlich und unverklemmt macht.
- 12) Der große Gott und Schöpfer liebt Sylvia über alles.

Dein großer Gott sagt, dieser Brief allein und die Tausende von Erfahrungen der vergangenen Jahrzehnte reichen aus, dass Menschen begreifen, wie sie ihr Leben nach Wahrheit und Liebe ausrichten sollen.

Dieser Brief allein könnte genügen, um jederzeit die alles entscheidenden Inhalte so zusammenzufassen, wie es der große Gott will, um das Leben nachhaltig und dauerhaft zu verändern und zu erneuern.

In tiefer herzlicher Liebe, dein großer Gott, deiner, deiner, deiner.

* Der Traum:

Sylvia sagt zu mir: „Denk dich nicht weiter, als du bist.“ Dann erfahre ich: Die Menschen müssen begreifen, dass sie alles von Gott haben. Nachdem der Träumer mir das erzählt hatte, wurde er mir in meinem Traum noch einmal gezeigt: Er bildet sich auf sein Denkvermögen etwas ein, und ich frage ihn traurig: „Wem hast du alles zu verdanken?“ Er antwortet mit den Worten seines Traums: „Ich habe alles Gott zu verdanken.“ Seinen eingebildeten Augen sehe ich an, dass er es nur mit dem Mund tut. Ich sage: „Dann leb auch so!“

Zu finden in Buch "Gott hat in jedem Menschen die totale Macht", Seite 157f
(und zitiert im Buch "Gott ist die alleinige Kraft", Seite 162f)

Brief 11 – Weihnachten

24. Dezember 2011

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein großer Gott sagt:

- Weihnachten ist immer, wenn Menschen sich von Herzen aufrichtig zugewandt sind.
- Weihnachten ist immer dann, wenn die Beziehungen zweckfrei und arroganzfrei, herzlich und dankbar gelebt werden.
- Weihnachten ist immer dann, wenn die Gutheit und die Einbildungen verschwinden und die Dankbarkeit und die Wahrheit in die Herzen der Menschen einziehen.
- Weihnachten ist immer dann, wenn Kälte und Diskriminierungen verschwinden und Achtung und Menschlichkeit die Beziehungen bestimmen.
- Weihnachten ist immer dann, wenn Menschen die Einsichten, die der große Gott schenkt, von Herzen aufnehmen und leben.
- Weihnachten und Ostern zusammen ist immer dann, wenn die Menschen mit der Liebe zum großen Gott bei der Liebe und Dankbarkeit gegenüber seiner Sylvia beginnen.

Die Menschen, die dein Leben mit Achtung und Liebe begleiten und ihr Vertrauen und ihr ganzes Leben auf den großen Gott und dein Alterchen-Wort bauen, werden den Segen des Schöpfers, die Liebe des großen Gottes, seine Wahrheit, seinen Schutz und seine Geborgenheit erleben dürfen.

Dein großer Gott hat über 30 Jahre die gewaltigsten Offenbarungen und Beweise seiner Gegenwart und Macht gezeigt. Er hat über unzählige Träume und 10.000de von Briefen seine Wirklichkeit bezeugt. Jeder bei dir hat diese Wirklichkeit und ewige Gültigkeit seines Wortes an sich selbst erfahren. Jeder hat an sich selbst erfahren, wie schnell von einem Gedanken sich alles verändern kann. Der gewaltige selbstlose Einsatz von dir hat die Türen für alle zum großen Gott hin aufgehalten bzw. wieder auf gemacht.

Dein großer Gott braucht nicht zu beweisen, dass er die Wirklichkeit seiner Schöpfung ist, er braucht nicht zu zeigen, welche Macht die Dunklen haben, wenn Menschen sich von dir und von ihm abwenden.
Er ist die Realität.

Deshalb gibt es nur wahrhaftiges Menschsein und Weihnachten und Ostern zusammen in der Achtung und Dankbarkeit und in der Verbundenheit mit dir und deinem Lebensauftrag.

In ewiger Liebe und immerwährender Einheit, dein großer Gott deiner, deiner, deiner

Brief 12 – Zusammenhang mit dem großen Gott

11. März 2014

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

in großer Liebe und ewiger Weisheit ist dein großer Gott und Mann für dich da. Er hilft dir in jeder Situation. Er will dir auch bei den Deinen mithelfen, damit sie innen und außen erleben dürfen, wie sehr dein großer Gott mit allem und jedem zu tun hat.

Er bittet dich, allen bewusst zu machen:

1. Es gibt keine Situation, keinen Gedanken, keine Stimmung, kein Gefühl, keine Meinung und keine Begegnung, in denen nicht beide Seiten der Gottheit versuchen, die erste Stelle zu bekommen. Das hat immer enorme Auswirkungen für den jeweiligen Zustand im Menschen.
2. Wer sich das bewusst hält und mit seinem Innen und Außen nicht identisch ist, hat einen allerersten Schritt zur Menschwerdung getan.
3. Alles dem großen Gott zu verdanken ist wie Heilnahrung und Medizin für Körper, Geist und Seele. Wer alles dem großen Gott verdankt, der verleibt sich keinen Gedanken, keine Idee, keine Leistung und keine Fehlleistung ein, sondern macht sich immer bewusst: Ohne den großen Gott weiß ich nicht.
4. Die dunkle Seite versucht immer wieder in jedem Augenblick die Falle zu stellen, dass Menschen sich nur einen Gedanken einverleiben, weil sich dann ihr Machtbereich sofort erweitert. Dein großer Gott möchte ja in allem mithelfen, damit es gelingt, die Menschen darin zu stoppen, mit irgendetwas identisch zu sein.
5. Die Frage nach dem Willen und Weg deines großen Gottes geht einher mit einer großen und demütigen Achtung, dass der Schöpfer, dein geliebter großer Gott, sich mit dir und durch dich den Menschen genähert hat. Er hat damit überhaupt die Möglichkeit geschaffen, sich selbst zu erkennen und zu sehen, wer und was man ist.
6. Menschen, die lernen und gelernt haben, bei sich alles zu sehen, werden in allem demütig und dankbar gegenüber dem großen Gott und erst recht gegenüber deinem Leben.
7. Denn wer die Zusammenarbeit zwischen dir und deinem großen Gott und Mann begriffen hat, der wird dir mit einer großen Achtung und tiefen Dankbarkeit in herzlicher und echter Liebe begegnen. Damit öffnet sich die große Tür zum Schöpfer und zu seiner Wegleitung.
8. Der entscheidende Punkt ist nicht das Wissen um die Wirklichkeit und die Gegenwart deines großen Gottes, sondern dass jeder lebt, was er durch dich und die Träume, die Briefe und dein Alterchen-Wort von der Wirklichkeit der Lebensgesetze weiß.

Dein großer Gott und Mann hilft von Herzen gerne mit, wenn die Motive stimmen und die Dankbarkeit und die Liebe zu dir gelebt wird. Dann entsteht der große

Zusammenhang für ein geborgenes und erfülltes Leben, das selbstlos und dankbar von ganzem Herzen die Gemeinschaft mit dem großen Gott sucht und in der Verbundenheit mit dir dem Schöpfer von ganzem Herzen dient.

In tiefer Verantwortung und Liebe, dein großer Gott und Mann, deiner, deiner, deiner

Brief 13 – Sylvias Alterchen-Worte

1. Februar 2017

Gott, der Schöpfer, der Alte sagt ...

Liebe Sylvia,

dein großer Gott und Schöpfer hat deinem Alterchen-Wort Kraft und Vollmacht gegeben. Dein Alterchen-Wort ist der verlängerte Arm deines geliebten Alterchens. Denn er steht dahinter und hat dir immer wieder bestätigt, dass er die Verantwortung für alles übernimmt, was du in seinem Namen weitergibst.

Es ist für jeden ein Segen, wenn er deine Alterchen-Worte auch in den kleinen Dingen von Herzen dankbar aufnimmt. Sie geben Rat und Hilfen und räumen Hindernisse aus dem Weg und lösen Komplexe und Projektionen auf.

Die andere Seite deiner Alterchen-Worte ist, wenn man darüber weggeht, oder sie laut oder leise lächerlich macht, dann öffnet man die Tür für die Macht der Dunklen. Die Konsequenzen daraus sind unberechenbar bis lebensbedrohlich.

Dein großer Gott und Mann hat seinen Segen und seine Hilfe mit deinem Alterchen-Wort verbunden, so dass sich jeder viel wegnimmt für Zeit und Ewigkeit, der mit deinen Alterchen-Worten nicht dankbar und demütig umgeht.

In großer Achtung und mit seiner ganzen Weisheit ist dein großer Gott und Mann in deinem Leben gegenwärtig.

Dein Ein und Alles, dein ewig dich liebender großer Gott und Schöpfer, deiner, deiner, deiner